Ausbildungsinhalte zum Sonderfach Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Sonderfach-Grundausbildung

Neurologie

1. Akut- und Notfallmedizin	**absolviert** (Zutreffendes ankreuzen)		**belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)**
A) Kenntnisse/Erfahrungen	**ja**	**nein**	
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:			
• Schlaganfall/TIA/Intrazerebrale Blutung/Subarachnoidalblutung (SAB)			
• akuten Bewusstseinsstörungen			
• Epilepsien			
• akuten Entzündungen/Infektionen des zentralen Nervensystems (ZNS)			
• Intoxikationen/metabolischen Enzephalopathien			
• Hirndrucksteigerung			
• intrakraniellen Raumforderungen			
• Querschnittsyndromen			
• akuten Bewegungsstörungen			
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen			
3. Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:				
• Schlaganfall/TIA/Intrazerebrale Blutung/Subarachnoidalblutung (SAB)				
• akuten Bewusstseinsstörungen				
• Epilepsien				
• Intoxikationen/metabolischen Enzephalopathien				
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen				

2. Basismedizin	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
A) Kenntnisse/Erfahrungen	ja	nein	
1. Anamnese, Befunderhebung und Diagnostik häufiger Erkrankungen:			
• Einschränkung der Bewusstseinslage			
• organisches Psychosyndrom			
• meningeale Reizsyndrome			
• Sprach- und Sprechstörungen			
• Sehstörungen und Störungen der Okulomotorik			
• Gedächtnis- und Orientierungsstörungen und Störungen anderer höherer kortikaler Funktionen			

• Störungen der Motorik			
• Störungen der Sensibilität			
• Störungen der Koordination und des Bewegungsablaufes			
• Schwindel, Gang- und Gleichgewichtsstörungen			
• Anfallsleiden			
• Schmerzzustände bei neurologischen Erkrankungen			
• Schlafstörungen			
2. Diagnostische und therapeutische Maßnahmen:			
• Erhebung eines orientierenden neurologischen Status			
• Beurteilung des Bewusstseinszustandes			
• Beurteilung von Sprach- und Gedächtnisstörungen			
• basisneuropsychologische Testung			
• Betreuung von Menschen mit Para-, Tetraplegie, Beurteilung der Behinderung			
• fachspezifische bildgebende Verfahren			
• Grundlagen der Indikationsstellung einfacher physikalischer inklusive bewegungstherapeutischer Behandlungsverfahren			
• Indikationsstellung für Logopädie			
• Umsetzung von Behandlungskonzepten für akute und chronische Erkrankungen			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Anamnese, Befunderhebung und Diagnostik häufiger neurologischer Erkrankungen				
2. Diagnostische und therapeutische Maßnahmen:				
• Erhebung eines orientierenden neurologischen Status	20			
• Beurteilung des Bewusstseinszustandes				
• Beurteilung von Sprach- und Gedächtnisstörungen				
• Grundlagen der Indikationsstellung einfacher physikalischer inklusive bewegungstherapeutischer Behandlungsverfahren				
• Indikationsstellung für Logopädie				
• Umsetzung von Behandlungskonzepten für akute und chronische Erkrankungen				

3. Fachspezifische Medizin	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
A) Kenntnisse/Erfahrungen	ja	nein	
1. Diagnose und Behandlung in der Postakutphase:			
• Schlaganfall/TIA/Intrazerebrale Blutung/SAB			
• qualitative und quantitative Bewusstseinsstörungen			

• Anfallsleiden			
• Entzündungen/Infektionen des ZNS			
• Bewegungsstörungen (z.B. Parkinson, Tremor, Chorea, Dystonie, Ataxie)			
• Demenzen und kognitive Störungen			
• Schädel-Hirn-Trauma und Folgezustände			
• Intoxikationen des zentralen und peripheren Nervensystems			
• Hirndrucksteigerung unterschiedlicher Genese			
• intrakranielle Raumforderungen			
• spinale/radikuläre Syndrome			
• neuromuskuläre Erkrankungen (z.B. Mononeuropathien, Polyneuropathien, Myopathien und Erkrankungen des neuromuskulären Übergangs)			
• autonome Störungen			
• funktionelle neurologische und psychogene Störungen			
2. Möglichkeiten, Indikationen und Grenzen fachspezifischer diagnostischer Verfahren:			
• EEG			
• EMG/ENG			
• CCT			
• fachspezifische MRT			
• Sonographie			
• fachspezifisches Labor			
• Liquorpunktion			

• neuronuklearmedizinische Untersuchungen			
• motorische/somatische evozierte Potenziale			
• genetische Untersuchungen			
3. Früherkennung und Intervention bei Gewalt:			
• Fähigkeit zur Früherkennung von Gewaltformen, speziell im sozialen Umfeld inkl. spezifischer Gesprächsführung			
• geeignete Interventionsmaßnahmen inkl. Dokumentation und Weiterverweisung an spezialisierte Hilfsangebote			

B) Fertigkeiten	**Richtzahl**	**absolviert** (Zutreffendes ankreuzen)		**belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)**
		ja	**nein**	
1. Allgemeinmedizinische Betreuung von Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen in Zusammenarbeit mit Fachärztinnen und Fachärzten für Neurologie:				
• Epilepsie				
• multiple Sklerose				
• amyotrophe Lateralsklerose				
2. Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen bzw. Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Befunde bei bildgebenden Verfahren				

4. Geriatrie und Palliativmedizin	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
A) Kenntnisse/Erfahrungen	**ja**	**nein**	
1. Betreuung geriatrischer Patientinnen und Patienten während und nach fachspezifischen Behandlungen:			
• Demenzen, Delir, akute Verwirrtheitszustände und Verhaltensstörungen			
• Schlaganfall und Folgezustände			
• Parkinson und andere altersassoziierte Bewegungsstörungen			
• Gang- und Gleichgewichtsstörungen			
• Schwindelsyndrome			
• autonome Funktionsstörungen			
• Epilepsien			
• Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Muskulatur			
• medikamentös induzierte neurologische Störungen			
• Umgang mit Erwachsenenschutzrecht			
• Umgang mit Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten			
2. Palliativmedizinische Betreuung von Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen (z.B. ALS, MS, Hirntumore)			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Betreuung geriatrischer Patientinnen und Patienten während und nach fachspezifischen Behandlungen:				
• Demenzen, Delir, akute Verwirrtheitszustände und Verhaltensstörungen				
• Schlaganfall und Folgezustände				
• Parkinson und andere altersassoziierte Bewegungsstörungen				
• Gang- und Gleichgewichtsstörungen				
• Schwindelsyndrome				
• autonome Funktionsstörungen				
• Epilepsien				
• Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Muskulatur				
• medikamentös induzierte neurologische Störungen				
• Umgang mit Erwachsenenschutzrecht				
• Umgang mit Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten				
2. Palliativmedizinische Betreuung von Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen (z.B. ALS, MS, Hirntumore)				

5. Vor- und Nachsorge	**absolviert** (Zutreffendes ankreuzen)		**belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)**
A) Kenntnisse/Erfahrungen	**ja**	**nein**	
1. Risikofaktoren, Risikogruppen und Prophylaxe sowie Information von Patientinnen und Patienten bei häufigen neurologischen Erkrankungen			
2. Nachsorgeschemata fachspezifischer Behandlungen und Information der Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen			
3. Neurorehabilitierende Maßnahmen			
4. Organisation psychosozialer und medizinischer Hilfsdienste			